

MEDIENMITTEILUNG

Genf/Zürich, 24. April 2024

Neue Leitung für die Hirslanden Clinique La Colline und die Hirslanden Clinique des Grangettes

Nach der Ernennung von Gilles Rufenacht, derzeit Direktor von Hirslanden Genf, zum Generaldirektor von Genève Aéroport, wird Dr. Véronique Lambert, derzeit Leiterin Medizinisches System, zur Direktorin der Clinique des Grangettes und Sophie Creffield, derzeit Leiterin Performance Management, zur Direktorin der Clinique La Colline ernannt. Die Änderungen treten per 1. Juli 2024 in Kraft. Véronique Lambert und Sophie Creffield werden sich in ihrer neuen Tätigkeit auf ein gemeinsames Managementteam für die beiden Genfer Hirslanden-Kliniken abstützen können.

Véronique Lambert besitzt einen Facharzttitel für Innere Medizin und war ab 2004 während rund 15 Jahren Leitende Ärztin der Notfallabteilung für Erwachsene in der Clinique des Grangettes. Zudem war sie Mitbegründerin und Leiterin von Gruppenpraxen im Bereich der Hausarztmedizin. Véronique Lambert wurde im Jahr 2019 zur Leiterin der medizinischen Systeme der Clinique des Grangettes und ab dem darauffolgenden Jahr zusätzlich der Clinique La Colline ernannt.

Sophie Creffield hat einen Abschluss in Unternehmensführung und Management von Gesundheitseinrichtungen. Sie war elf Jahre lang am Universitätsspital Genf (HUG) tätig, zuletzt als Operative Direktorin. In dieser Funktion konnte sie die Strategie für Effizienz und Patientenpfade mitgestalten und umsetzen. Zwischen 2015 und 2018 war sie als Generaldirektorin bei der Fondation Foyer-Handicap Genf tätig. Seit 2021 arbeitet sie bei Hirslanden Genf.

Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden-Gruppe und Verwaltungsratspräsident der Hirslanden La Colline Grangettes SA sagt: «Mit Véronique Lambert und Sophie Creffield haben wir zwei Direktorinnen ernannt, welche die Genfer Hirslanden-Kliniken aufgrund ihrer bisherigen Funktionen bestens kennen. Sie werden ihr ganzes Fachwissen einbringen, um das bestehende regionale integrierte Versorgungsnetzwerk in Genf weiter auszubauen.»

Gilles Rufenacht verlässt die Direktion der Genfer Kliniken nach langjähriger Tätigkeit. Unter seiner Leitung haben sich die Cliniques des Grangettes und die Clinique La Colline als Schlüsselakteure des privaten Gesundheitssektors in der Region und als zuverlässige und kooperative Partner der öffentlichen Spitäler und des Kantons positioniert. Inzwischen nehmen sie für zahlreiche medizinische Fachgebiete eine Spitzenposition ein und zeichnen sich sowohl durch hervorragende medizinische Leistungen als auch durch Servicequalität aus.

Daniel Liedtke sagt: «Im Namen des Verwaltungsrats danke ich Gilles Rufenacht sehr für seine ausserordentlichen Leistungen und sein grosses Engagement sowie seine Fähigkeit, innovative Projekte zu entwickeln.»

Zur Erinnerung: Die beiden Genfer Kliniken des Grangettes und La Colline wurden im September 2019 fusioniert. Der Fokus von Hirslanden liegt in den Bereichen Bewegungsapparat, Herzmedizin und -chirurgie, Krebs- und Neuromedizin sowie in der Geburtshilfe. Die Hirslanden-Gruppe ist in der Westschweiz mit zwei Kliniken in Lausanne und zwei Kliniken in Genf und einer in Biel vertreten. Insgesamt betreibt Hirslanden 17 Kliniken in der ganzen Schweiz sowie fünf ambulante Operationszentren.

MEDIENMITTEILUNG

Auskunft

Dr. Claude Kaufmann
Head Media Relations & Corporate Newsroom
Boulevard Lilienthal 2
8152 Glattpark
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch
www.hirslanden.ch

Über Hirslanden

Hirslanden steht für eine qualitativ hochstehende, verantwortungsbewusste, vom einzelnen Menschen selbstbestimmte sowie effiziente integrierte Gesundheitsversorgung. Von der Geburt bis ins hohe Alter sowie von der Prävention bis zur Heilung – jederzeit, physisch und digital – konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern auf die Weiterentwicklung des «Continuum of Care».

Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung, eine exzellente Pflege und erstklassige Services. Interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren, spezialisierte Institute und kompetente Kooperationspartner ermöglichen eine optimale und individuelle Diagnostik und Behandlung auch hochkomplexer Fälle sowohl stationär als auch ambulant.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 886 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 102 Mitarbeitende, davon 560 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Per Stichtag 31.03.2023 wurden in der Gruppe 111 107 Patientinnen und Patienten an 465 105 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51,7 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 27,5 % halbprivat und 20,8 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der Mediclinic Group.